

Die kluge Bauerntochter ...

...wird noch gebraucht...

oderbruch

museum

altranft

Theaterstück zum Thema Landwirtschaft

Es war einmal ein armer Bauer, der hatte kein Land, nur ein kleines Häuschen und eine einzige Tochter.“ Das alte und rätselhaft kluge Grimmsche Märchen von der klugen Bauerntochter erzählt von einem tief sitzenden gesellschaftlichen Konflikt.

Wer als Landwirt lebt und arbeitet, handelt sich Schwierigkeiten mit dem Rest der Gesellschaft ein. Daran hat sich bis heute nichts geändert, im Gegenteil: Im Zuge der modernen Agrardebatte ist das Missverstehen zwischen Bauern und Bürgern, die heute als Kunde König sind, weiter gewachsen.

In dem Stück sieht sich ein Bauer massiven Angriffen wegen seiner landwirtschaftlichen Praxis ausgesetzt. In seiner Not nimmt er die Hilfe einer Imageberatung an. Es stellt sich aber bald heraus, dass es sich um einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Konflikt handelt. Fortan ringen die Figuren um die Frage, ob es einen Ausweg aus diesem Dilemma gibt und wie dieser Ausweg gefunden werden kann.

Es spielen in der Gaststätte Richter

in Ortwig am Samstag,

dem 28. September 2019

um 19:00 Uhr

Jens-Uwe Bogadtke,

Kathleen Gaube und Hannes Buder.



Sie, die Einwohner*innen der Gemeinde Letschin sind herzlich vom Ortsbeirat Ortwig eingeladen.

Eintritt: 10,00 €

ermäßigt: 7,50 € (Senioren, Menschen mit Behinderungen u. Kinder ab 14 Jahren)

Voranmeldung: Evelin.Miethke@t-online.de oder wochentags unter 033478 - 262